



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Gemeinsam mehr erreichen: „Freie Scholle“ kooperiert mit Tegler Grundschule

28.04.2014 Fachinformation

Im Rahmen einer Schulkonferenz haben die Münchhausen-Grundschule in Waidmannslust und die Baugenossenschaft „Freie Scholle“ zu Berlin eG einen Kooperationsvertrag zur Unterstützung der pädagogischen Arbeit in der Schule unterzeichnet. Als Zeichen ihres gesellschaftspolitischen Engagements im Kiez will die Baugenossenschaft die Schule bei der Bewältigung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrags materiell, organisatorisch und auch finanziell unterstützen.

"Fast alle Grundschüler aus unserer Siedlung Tegel gehen in die Münchhausen-Grundschule. So kommt unsere Unterstützung der Schule den Kindern aus der Scholle direkt zugute." sagt Vorstand Jürgen Hochschild, dessen schulische Laufbahn vor 55 Jahren auch hier begann. "Nur in enger Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten kann durch konzeptionelle und praktische Verzahnung von Unterricht und Umwelt ein Klima gegenseitiger Wertschätzung erzielt werden, das bestmögliche Bildungs- und Erziehungschancen sichert", umschreibt die Schulleiterin Margrit Fuhl die Gründe, die die Schule zu der Zusammenarbeit bewegt haben. In der Praxis will die Münchhausen-Grundschule die Möglichkeit nutzen, Mitglieder der Baugenossenschaft und deren Familien zu Schulveranstaltungen einzuladen. Im Unterricht sollen heimatkundliche und historische Aspekte der näheren Umgebung eine wesentliche Rolle spielen. Hier bieten sich viele Anknüpfungspunkte für Unterrichtsprojekte an, bei denen die „Freie Scholle“ die Münchhausen-Grundschule unterstützen kann. „Gustav Lilienthal hatte wie sein Bruder Otto viele Ideen, die er in die Tat umsetzen wollte. Viele davon hat er bei der „Freien Scholle“ realisiert und können dort in Augenschein genommen werden“, sagt Hans-Jürgen Hube, Vorstand der Baugenossenschaft.

Für die Schüler will die Genossenschaft unter anderem Führungen durch die denkmalgeschützte Siedlung in Tegel und die anderen Siedlungen organisieren, materielle und organisatorische Unterstützung bei Schulveranstaltungen leisten, die Schule durch gegenseitige Vernetzung der Kooperationspartner der „Freien Scholle“ unterstützen. Die Münchhausen-Grundschule strebt im Gegenzug die Teilnahme am Schollenfest mit einer eigenen Gruppe an und will Ausstellungen von künstlerischen Arbeiten in Räumen der „Freien Scholle“ organisieren. Die „Freie Scholle“ pflegt bereits Partnerschaften mit der Paul-Löbe-Schule in der Lindauer Allee, dem THW Reinickendorf, der AWO-Kita Freie Scholle in Tegel und der Bezirksgruppe des NABU.